

**Unterausschuss „Häfen und Schifffahrt“ des Ausschusses für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr**  
(41. - öffentliche - Sitzung am 6. Juni 2017)

**Beratungsthemen:**

**1. Unterrichtung durch die Landesregierung zur Fischwirtschaft**

*Der Unterausschuss nahm die Unterrichtung entgegen und führte darüber eine Aussprache.*

**2. Unterrichtung durch die Landesregierung über die EU-Reform der Hafendienste (Port Package III), die Beschlusslage der EU und die Auswirkung auf die maritime Wirtschaft Niedersachsens**

*Der Unterausschuss setzte die in der 39. Sitzung begonnene Unterrichtung fort und führte darüber eine Aussprache.*

*Er bat die Landesregierung, ihn erneut zu unterrichten, wenn sich am 19. Juni 2017 in dem Gespräch, in dem der Bund den Küstenländern seinen Vorschlag zur künftigen Aufgabenverteilung zwischen dem Bund, den Ländern und Hafenleitungsorganen unterbreiten wird, neue Erkenntnisse ergeben sollten.*

*Außerdem kam der Unterausschuss überein, sich in einer der nächsten Sitzungen durch die Landesregierung darüber unterrichten zu lassen, inwieweit die Bemühungen der Häfen, die trotz des Wettbewerbsdrucks aus umweltpolitischen Gründen in ihre energetische Infrastruktur investiert haben, durch Port Package III honoriert werden.*

**3. Mittelfristige Planung des Landes Niedersachsen 2017 - 2021**

Unterrichtung durch die Landesregierung - [Drs. 17/7622](#) neu

**hier:** insbesondere S. 104 f.

*Der Unterausschuss führte die Mitberatung durch. Er nahm die Unterrichtung entgegen und führte darüber eine Aussprache.*

**4. Ehrenamt schützen und unterstützen - Seediensttauglichkeitszeugnis für ehrenamtliche Seeleute auf Traditionsschiffen darf nicht zwangsweise eingeführt werden!**

Antrag der Fraktion der FDP - [Drs. 17/7672](#)

*Der Unterausschuss setzte die Beratung fort. Er nahm die Unterrichtung über den aktuellen Sachstand entgegen und führte darüber eine Aussprache. Im Übrigen klärte er Verfahrensfragen.*

*Der Verfahrensantrag des Ausschussmitglieds der Fraktion der FDP, in dieser Sitzung über den Antrag abzustimmen, wurde mit der Stimmenmehrheit der Koalitionsfraktionen - bei Stimmenthaltung der Fraktion der CDU - abgelehnt. Mit demselben Stimmenergebnis beschloss der Unterausschuss, die Beratung in einer der nächsten Sitzungen fortzusetzen mit dem Ziel, über einen gemeinsam getragenen Entschließungsantrag zu beschließen, der am Rande des nächsten Plenarsitzungsabschnitts interfraktionell formuliert werden soll.*

5. **Unterrichtung durch die Landesregierung über die Perspektivpapiere zu den Häfen Emden, Norddeich und Wilhelmshaven**

*Der Unterausschuss nahm die Unterrichtung entgegen und führte darüber eine Aussprache. Auf Anregung eines Ausschussmitglieds der Fraktion der CDU kam der Unterausschuss überein, sich in der nächsten Sitzung im Hinblick auf eine möglicherweise günstigere Anbindung der niederländischen Seehäfen zum Nachteil der deutschen Hafenvirtschaft über die Auswirkungen der geplanten Bahnverbindung „Wunderlinie“ unterrichten zu lassen.*

6. **Ausbau der Mittelweser ist existenziell für Niedersachsen!**

Antrag der Fraktion der FDP - [Drs. 17/7904](#)

*Der Unterausschuss nahm die Beratung auf. Er kam überein, am Rande des nächsten Plenarsitzungsabschnitts die Aussichten für einen gemeinsam getragenen Entschließungstext auszuloten mit dem Ziel, die Beschlussfassung hierüber in einer der nächsten Sitzungen herbeizuführen.*

7. **Unterrichtung durch die Landesregierung zum Ausbau der Mittelweser**

*Der Unterausschuss nahm die Unterrichtung entgegen und führte darüber eine Aussprache.*